



An
den Landrat des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla

- im Hause -

Michael Klostermann
Fraktionsvorsitzender

Dieter Albert
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Andreas Wette
Geschäftsführer

Telefon: 0 23 03 / 27 28 05

Fax: 0 23 03 / 27 28 07

E-Mail: andreas.wette@fdp-kreisunna.de

Unna, den 31. August 2020

Antrag zum Kreistag am 01.08.2020

Ergänzungsantrag zu TOP 3.2 Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes zur Bekämpfung der Pandemie

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses sowie des Kreistages zu nehmen, zu beraten und zur Beschlussfassung zu stellen:

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt, den Landrat zu beauftragen,

1. **bei der künftigen Personalplanung die Stellen beim Gesundheitsamt deutlich aufzustocken.** Ggf. müssen dazu Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung vorgenommen werden. Eine bessere Personalausstattung der Gesundheitsämter ist grundsätzlich eine kommunale Aufgabe. Förderungen aus dem „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ setzen eine tatsächliche Besetzung der entsprechenden Stellen bis Ende 2021 voraus.
2. **ein Konzept zu erstellen, das Gesundheitsamt als Arbeitgeber attraktiver zu machen.** Dabei können u.a. Teilzeitmodelle und das Angebot einer Kinderbetreuung, aber auch der Einsatz außertariflicher Zulagen für ärztliches Personal zur Angleichung der Vergütungen an den Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern mögliche Optionen sein. Das Konzept wird dem zuständigen Fachausschuss sowie dem Kreistag für Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
3. **die Gewinnung eigenen ärztlichen Fachkräftenachwuchses zu intensivieren.** Das Gesundheitsamt sollte dazu verstärkt Stellen für die Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen anbieten und bewerben.

FDP-Fraktion im Kreistag Unna
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Bürozeiten:
dienstags 09:00 - 14:00 Uhr
donnerstags 09:00 - 14:00 Uhr

www.fdp-kreisunna.de

4. **die digitale Ausstattung des Gesundheitsamtes zu verbessern.** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen moderne Endgeräte, um auch mobiles Arbeiten zu ermöglichen.
5. **die Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung zu verbessern.** Zur Bekämpfung einer Pandemie müssen alle Akteure bestmöglich zusammenarbeiten. Dazu ist auch ein regelmäßiger Austausch vorzusehen.
6. **bei Bedarf gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung und weiteren Akteuren ein Testzentrum zu etablieren.** Wenn möglich soll der Betrieb des Testzentrums als Drive-In erfolgen.
7. **mit dem Nachbarkreisen in den Dialog zu gehen, welche Maßnahmen gemeinsam erledigt werden können.** Gerade in Krisenzeiten ist die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken, um auch von den Erfahrungen anderer Kreise zu profitieren.
8. **ausreichend Schutzmaterial vorzuhalten.** Die Beschaffungsmöglichkeiten sind während der COVID-19-Pandemie verbessert werden. Um in besonderen Lagen gewappnet zu sein und Akteure ggf. unterstützen zu können, muss auch der Kreis Schutzmaterial anschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Klostermann
Fraktionsvorsitzender